



ROCKETinsider

ROCKET | Rosenheim Center for Entrepreneurship

Januar
2022

Was gibt es NEUES aus dem ROCKET? Hier haben wir die wichtigsten Infos zusammengefasst...



IN EIGENER SACHE | ROCKETinside

Das ROCKET-Jahr 2021 in Zahlen.



Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2022 mit vielen Ideen, Projekten, Veranstaltungen und und und...seid dabei! Alle aktuellen Infos findet ihr wie immer auf unserer [Homepage!](#)

Das ROCKET sucht...dich!

Bitte melden, wenn du Teil unseres Teams sein möchtest.

Beim ROCKET gibt es viele spannende Aufgaben, für die wir Unterstützung brauchen!
Aktuell suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:



- [Studentische Hilfskraft – „Video Talent“ \(m/w/d\)](#)
- [Studentische Hilfskraft – „Projektunterstützung“ \(m/w/d\)](#)

Wir sind ein erfahrenes Team, von dem du neben deinem Studium viel lernen kannst. Durch unser gutes Netzwerk erhältst du exzellente Kontakte in die Rosenheimer Start-Up Szene. Weiterhin liefert dir dieses spannende Arbeitsumfeld Einblicke in echtes Unternehmertum. Außerdem kannst du dir nach Absprache deine Arbeitszeiten flexibel einteilen. Für Details - einfach auf die Links oben klicken!

Interesse? Wir freuen uns auf deine Nachricht an sarah.baumann@th-rosenheim.de



Was genau ist das ROLIP und was kann man da machen?

Das ROLIP (kurz für Rosenheimer Labor für interdisziplinäre Projekte) ist eine offene Werkstatt und Treffpunkt für Studierende der TH Rosenheim. Ich sage immer ganz salopp, dass man hier machen kann wozu man Lust hat. Ob man seine Projektarbeit anfertigt, eine Kaffeemaschine repariert, seine Hose flickt oder sich einfach nur mit Leuten zum quatschen trifft. Wir nehmen das mit dem „Offen“ sehr ernst, da einer unserer Ziele der interdisziplinäre Austausch ist und dieser auf vielen Ebenen passieren kann.



Tobias Gerteis, Betreuung RO-LIP

Wer darf ins ROLIP kommen?

Auch wenn der Fokus des ROLIP auf den Studierenden liegt, steht das Labor grundsätzlich allen Beteiligten der TH Rosenheim zur Verfügung.

Kann man einfach kommen oder muss man sich anmelden?

Im RO-LIP kann man zu unseren Öffnungszeiten (Mo-Fr 10:00-17:00 Uhr) jederzeit vorbeikommen. Aktuell ist eine kurze Voranmeldung wünschenswert, damit nicht zu viele Personen gleichzeitig im Raum sind.

Welche Bereiche unterstützt das ROLIP?

Grob unterteilen wir unsere Bereiche in

- Textil (Nähen, Sticken, Textildruck)
- Elektronik (Löten, Arduino/Rasparry, Sensorik)
- Werken (Bohren, Schleifen, etc.)
- 3D-Druck und Lasercutter
- Kreativbereich (Zeichnen, Design, Färben)

Bekommt man Unterstützung oder werkelt man da allein?

Wir bieten, soweit es uns möglich ist, Unterstützung an. Die kann in Form von Beratung, Hilfestellung, Einweisung in die Geräte oder Verweise auf andere Labore der Hochschule passieren. Für größere Projekte oder Ideen bieten wir auch finanzielle Unterstützung an.

Außerdem ist es immer spannend, mit Studierenden anderer Fachrichtungen über seine Ideen zu diskutieren.

Braucht man konkrete Ideen und/oder Vorkenntnisse?

Wenn man aktiv werden möchte, ist eine konkrete Idee nie schlecht. Da das ROLIP aber auch als Treffpunkt fungiert, kann man gerne einfach so vorbeischauen um zu sehen, was andere so basteln. Vorkenntnisse müssen nicht vorhanden sein. Wir bieten Einweisungen und Hilfestellung in allen unseren Bereichen an.

Wie arbeiten ROLIP und das ROCKET zusammen?

Die Zusammenarbeit funktioniert in beide Richtungen. Wenn ein Gründungsteam einen Prototypen bauen möchte oder technische Hilfe braucht, schickt das ROCKET die Teams zu uns. Andersherum, wenn eine im ROLIP entstandene Idee weitergeführt werden möchte, verweisen wir diese zum ROCKET. Die Wege sind ja recht kurz :-).

Was sind deine Highlights, die das ROLIP in letzter Zeit unterstützt hat?

Durch Corona gibt es leider aktuell nicht all zu viele Highlights. Eines ist der Augmented Reality Sandkasten, der in Kooperation mit der Informatik entstanden ist. Ein weiteres ist ein Open-Source Metal 3D-Drucker, den wir in Kooperation mit dem FabLab München konstruieren.

Hast du Pläne für das ROLIP?

Mit den beiden Corona-Jahren gibt es das ROLIP erst seit knapp 5 Jahren. Wir sind also noch relativ jung und haben somit noch vor, unser Angebot in alle Richtungen auszuweiten. Vor allem größere Veranstaltungen wie Makerthons mit bis zu 200 Leuten sind angedacht. Unser neuestes Projekt, der ROLIP Radio Podcast, steht auch noch sehr am Anfang. Da erhoffe ich mir noch viele interessante Gespräche. Als letztes steht zurzeit die Idee im Raum, das Computermuseum der Informatik als Computerspielmuseum wiederzubeleben.



RÜCKBLICK | WINTERSchool 2021



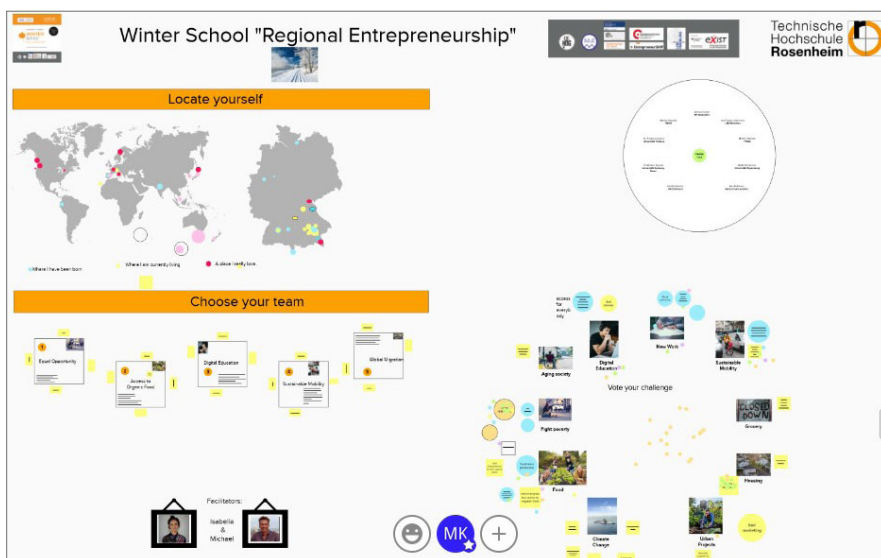
International WINTERSchool im Dezember 2021.

Die International Winterschool, ein digitales, englischsprachiges Ideation Camp für Studierende, fand an den aufeinander aufbauenden Terminen 7./14. und 21.12.2021 statt.

Organisiert wurde das Ganze durch Michael Kriegel von Wild Campus. Daneben unterstützen fünf Coaches, darunter Andrea Socher aus dem ROCKET Team, die Teilnehmer*innen.

18 Teilnehmer*innen, die sich aus verschiedenen Ländern und Hochschulen zusammensetzten, entwickelten in fünf Teams Ideen zu den folgenden Themenbereichen:

- Equal opportunity – (Digitale Lernplattform mit niedrigschwelligem Zugang für alle Interessierten)
- Organic Food (Projekt zur Kombination regionaler Erzeugnisse mit Nährwert- und CO2-Berechnung)
- Digital Education (Angebot von Kursen zur Unterstützung der Online-Lehre für Dozierende)
- Sustainable Mobility (Speicherung erneuerbarer Energien)
- Global Migration (Protected Housing Concept)



Bei den entwickelten Ideen handelt es sich um erste Ansätze, die jetzt optional in Richtung Entrepreneurship vertieft werden können.

Das Feedback der Teilnehmer und Coaches war sehr positiv.

Wir informieren euch rechtzeitig über unsere [Homepage](#), wenn wir weitere derartige Camps in Planung haben.



IM FOKUS | FÖRDERangebote

Wir unterstützen euch - nicht nur ideell, sondern auch finanziell! Je nach Reifegrad eurer Idee haben wir das passende Förderangebot! Im Speziellen sind das:



Ideen- und Prototypenförderung

Pro Semester unterstützen wir bis zu fünf Personen oder Teams, um Ideen in Prototypen umzusetzen - mit einer Aufwandsentschädigung von bis zu je 200 € für spezielle Materialien!



Förderung von Projektgruppen

Projektgruppen können über einen längeren Zeitraum hinweg bestimmte innovative Themen bearbeiten. Wir unterstützen Projektgruppen mit extra Budget für spezielle, innovative Materialien.



Startup-Gutschein

Startup-Gutscheine können spezielle Anforderungen abdecken - alles, was ihr eben braucht, um euer Startup voran zubringen!

Meldet euch beim [ROCKET](#) oder [RO-LIP](#), wenn ihr Bedarf habt! Wir finden eine Lösung.



talea. [weddings & events]

Stell dich bitte kurz vor: was genau macht dein Startup und was ist das Besondere an deiner Geschäftsidee?

Ich bin Talea Schubert, 26 Jahre alt, im Abschlusssemester des Masterstudiengangs Führung und Internationalisierung mittelständischer Unternehmen und Gründerin des Startups **talea. weddings & events.**

Mit meinem Startup Sorge ich für unvergessliche Erlebnisse: hauptsächlich plane ich Hochzeiten und Events. Dabei kümmere ich mich um die Konzeption und Organisation, damit ein reibungsloser Tagesablauf garantiert werden kann. Darüber hinaus bin ich auch als Freie Traurednerin tätig.

Wie bist du auf die Idee gekommen?

Ich habe zuvor 3,5 Jahre im Angestelltenverhältnis in einer Agentur für Hochzeitsplanung gearbeitet. Die Eventplanung hat mir von Beginn an so viel Freude bereitet und ich wusste, das muss ich weitermachen. Der Gedanke an eine Unternehmensgründung hat mich außerdem schon immer sehr gereizt - ganz nach meinem Lebensmotto „Einfach mal machen“, habe ich es dann auch angepackt. Ich bin mit der eigenen Gründung jetzt viel zufriedener als im Angestelltenverhältnis.

Welche Rolle spielte das ROCKET bzw. die TH Rosenheim für deine Gründungsinitiative? Wovon hast du besonders profitiert?

Das ROCKET hat in vielerlei Hinsicht eine große Rolle gespielt und tut es noch. Neben einem Startup-Gutschein für eine spezifische Rechtsberatung habe ich auch von vielen motivierenden Gesprächen, mentaler Unterstützung und wertvollen Kontakten profitiert.

Was waren die bislang größten Herausforderungen für dich?

Die aktuelle Lage ist nach wie vor herausfordernd. Wenn man sich aber bewusst macht, dass es auch nach Rückschlägen weitergeht und man nie den Mut verlieren darf, kann jede Herausforderung überwunden werden.

Was sind deine weiteren Pläne?

Ich möchte die letzte Zeit meines Studiums nutzen, um meine Marke neben der Arbeit an meiner Masterarbeit weiter bekannt zu machen. So kann ich dann spätestens nächstes Jahr voll durchstarten! ... Ich würde aber auch nicht ausschließen, irgendwann nochmal in einem anderen Bereich zu gründen. :-)

Welchen Tipp möchtest du anderen Gründer*innen und Gründungsinteressierten mit auf den Weg geben?

Einfach mal machen! Es gibt immer Zweifel und Ängste, die bei einer Unternehmensgründung mitschwingen. Manchmal muss man einfach mal mutig sein. Außerdem habe ich irgendwann verstanden, dass man nicht alles selbst können muss und es in Ordnung ist sich Hilfe zu holen, wenn man nicht weiter kommt.

Vielen Dank für dieses Interview an Talea Schubert von talea. weddings & events



SAVE THE DATE | EVENTprogramm

ROCKET

Das ROCKET hat wie immer große Pläne...Anfang des kommenden Semesters legen wir wieder mit unseren IDEENcafés und STARTUPTalks los - und auch die IDEACHallenge 2022 steht schon in den Startlöchern!

Seid gespannt und schaut auf unsere Homepage - unter [AKTUELLES](#) und [EVENTprogramm](#) findet ihr immer alle News.

Einen Rückblick zu unseren vergangenen Veranstaltungen findet ihr [hier](#).



Anmeldung und Infos zu unseren Veranstaltungen wie immer unter <https://www.th-rosenheim.de/forschung-entwicklung/rocket/events/>

Bis zum nächsten Mal!

Euer ROCKET Team

Andrea | Bettina | Julia | Sarah | Stephanie



Ihr erhaltet unseren Newsletter, da ihr euch dafür via IDEENcafé- oder Newsletter-Anmeldetool angemeldet habt. Ihr könnt ihn jederzeit abbestellen unter rocket@th-rosenheim.de